

Über die östliche Verbreitungsgrenze zweier Spinnenarten im Karpatenbecken.

Von Dr. G. Kolosváry

Die Opilioniden-Art *Opilio saxatilis* L. Koch wurde bisher aus dem Karpatenbecken von folgenden Fundstellen bekannt: Tihany, Kőszeg, Balatonaliga, Magyaregregy und Nagysalló. Als neuer, östlichster Fundort kommt nun Kolozsvár (Siebenbürgen) hinzu, wo die Art auf Grabsteinen im Házsongárdi Friedhof dominierend zu finden ist.

Die Spinnenart *Xysticus gallicus* E. Simon wurde in Ungarn von den westlichen Abhängen bei Kőszeg (leg. Dr. J. Balogh) bekannt. Ich fand nun die Art im Jahre 1943 ebenfalls bei Kolozsvár, wo sie neben dem Bácsstoroker Steinbruch auf niederen Büschen und Wiesenblumen vorkommt.

Kolozsvár ist also für die beiden erwähnten Spinnenarten der am weitesten im Osten liegende, bekannte Fundort innerhalb des Karpatenbeckens.